

TURNEN & BREITENSPORT



FÜR KINDER VON 3 BIS 6 JAHREN

BEIM MINI-SPORTABZEICHEN BEGLEITEN KINDER HASE HOPPEL UND IGEL BÜRSTE AUF IHREM WEG DURCH DEN EICHENWALD. UNTERWEGS WARTEN AUF DIE KINDER SECHS ÜBUNGEN, BEI DENEN AUF SPIELERISCHE UND PHANTASIEANREGENDE WEISE FREUDE AN BEWEGUNG VERMITTELT WIRD.

ANMELDUNG AB 15.10.2025 UNTER
[HTTPS://TINYURL.COM/MINI-SPORTABZEICHEN](https://tinyurl.com/mini-sportabzeichen)

WANN: 07.11.2025
UHRZEIT: 15 BIS 17 UHR
WO: SPORTHALLE JOH.-
WIDMANN-
GEMEINSCHAFTSSCHULE



**Wochenmarkt am
Freitag entfällt**

SEITE 2

**Standesamt und
die Rentenstelle
am Montag
geschlossen.**

SEITE 2

**Weitere aktuelle
Informationen rund
um das Jubiläum**



www.wir950maichingen.de

Mitteilungsblatt
auch online lesen!

Einfach den
QR-Code
scannen...





AKTUELLES

AUS DEM BEZIRKSAMT

Von Ortsvorsteher Wolfgang Stierle

Liebe Maichingerinnen und Maichinger, liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchte ich meiner langjährigen Stellvertreterin **Heidrun Widmayer** sehr herzlich gratulieren: Nach dem einstimmigen Votum im Ortschaftsrat Darmsheim hat ihr auch der Gemeinderat mit nur einer Enthaltung und ohne Gegenstimme das Vertrauen ausgesprochen und sie zur künftigen Ortsvorsteherin von Darmsheim gewählt.

Dieses Vertrauen hat sich Frau Widmayer in fast 18 Jahren als stellvertretende Amtsleiterin des Bezirksamts Maichingen mehr als verdient. Und so ungern wir diese immer freundliche und fröhliche Kollegin verlieren, so gibt es parallel niemanden im Bezirksamt, der ihr diesen Karrieresprung nicht gönnen würde. Aktuell gehen wir davon aus, dass der Wechsel zum 1.12.2025 vollzogen wird. Allerdings wird Frau Widmayer noch so lange in Teilzeit bei uns dabei sein, bis die Nachfolge geklärt ist. Dies und die Tatsache, dass wir in künftigen Gemeinderatssitzungen nebeneinander auf der „Regierungsbank“ sitzen werden, mindern den Abschiedsschmerz erheblich. Sehr gute Mitarbeiterinnen muss man irgendwann ziehen lassen – auch wenn das große Lücken hinterlässt.

Die **Veranstaltungen zum 950jährigen Jubiläum** biegen auf die Zielgerade ein und ich darf Sie animieren, die im 950-Veranstaltungskalender abgedruckten Konzerte und Vorträge zu besuchen. Ganz viel haben sich auch wieder die Maichinger Kinder zum Jubiläumsjahr einfallen lassen. Seit 20. Oktober und noch bis zum 14. November können Sie die Kunstwerke unserer Jüngsten in der Filiale der Volksbank bewundern. Am 14. November abends enden die Veranstaltungen mit dem Vortrag unseres Stadthistorikers und früheren Leiter des Amtes für Kultur, Horst Zecha. Seien Sie gespannt auf seine Ausführungen über „Maichingens Weg in die Moderne“.

Nächste Sitzung des Ortschaftsrates Maichingen

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, 12. November 2025, um 19:00 Uhr** im **Sitzungssaal des Bezirksamtes Maichingen** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.



**HEIMAT
ERLEBEN.**
auch per WhatsApp.



950 Jahre Maichingen – Veranstaltungsinfo Herzliche Einladung:



Jubiläumsveranstaltungen

WAS? Kunst-Ausstellung der Maichinger Kindergärten

WANN? 20.10. bis 14.11.2025

WO? Volksbank-Filiale Maichingen
„Wir malen“ die Kinder-Kunstaustellung

WAS? Churchnight

WANN? 31.10.2025, 19.00 Uhr

WO? Laurentiuskirche Maichingen
Wir feiern die reformatorische Freiheit

WAS? GSV für alle Kinder von 3 bis 6 Jahren

WANN? 07.11.2025, 15.00 Uhr

WO? Turnhalle Johannes-Widmann-Schule
Mini-Sportabzeichen

WAS? Konzert des CVJM Posaunenchores

WANN? 09.11.2025, 18.00 Uhr

WO? Stephanus-Gemeindehaus
Festliche Abendmusik

WAS? Historischer Vortrag

WANN? 14.11.2025, 19.00 Uhr

WO? Turn- und Festhalle Maichingen
Maichingen auf dem Weg in die Moderne –
Vortrag von Horst Zecha

**Das Standesamt und die Rentenstelle
bleiben am Montag, 03.11.2025, wegen
einer Fortbildung geschlossen.**

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden bei uns abgegeben:

- Rosa Cityroller
- Neuwertiges Mountainbike von Rockrider Ex PL 500
- Schwarze Damen Rayban Sonnenbrille
- Schlüsselbund mit einem Schlüssel (BKS) mit Garagenschlüssel
- Fundschlüssel mit einem Tom & Jerry Anhänger
- Rotes Puki-Laufrad

Sie erreichen unser Fundbüro unter

Telefon: 07031/94-120

Ihr Bezirksamt Maichingen

Wochenmarkt entfällt

Am 31. Oktober 2025 findet kein Wochenmarkt in Maichingen statt.

Heidrun Widmayer ist neue Ortsvorsteherin in Darmsheim



Oberbürgermeister Markus Kleemann gratuliert Heidrun Widmayer zur Wahl zur Ortsvorsteherin von Darmsheim. Foto: Stadt Sindelfingen

Heidrun Widmayer wurde in der Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 21. Oktober bei einer Enthaltung zur neuen Ortsvorsteherin für Darmsheim gewählt. Damit folgte der Gemeinderat der Empfehlung des Ortschaftsrats Darmsheim, der Heidrun Widmayer einstimmig vorgeschlagen hatte. Seit dem Eintritt in den Ruhestand von Martin Lambert Ende 2024 wurde der Posten vom ehrenamtlichen stellvertretenden Ortsvorsteher Thomas Buck kommissarisch bekleidet.

Oberbürgermeister Markus Kleemann sagt: „Ich gratuliere Heidrun Widmayer herzlich zu ihrer Wahl zur neuen Ortsvorsteherin unseres schönen Teilorts Darmsheim. Der Ortschaftsrat und der Gemeinderat haben eine sehr gute Wahl getroffen. Ich freue mich, dass es uns nun gelungen ist, mit Heidrun Widmayer eine kompetente, versierte und hochmotivierte Beamtin als neue Ortsvorsteherin zu gewinnen. Ich wünsche Heidrun Widmayer viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle von Darmsheim.“ Nachdem der ehemalige Ortsvorsteher Martin Lambert Ende 2024 in den Ruhestand gegangen war, war die Stelle des Ortsvorstehers lange vakant. Ausschreibungen im Frühjahr führten zu keiner erfolgreichen Besetzung der Stelle. Dies ist nun gelungen. Heidrun Widmayer bringt viel Erfahrung aus der Bezirksverwaltung Maichingen mit, die sie seit 2007 stellvertretend leitete. Oberbürgermeister Markus Kleemann dankt Thomas Buck für seine Arbeit als kommissarischer Ortsvorsteher: „Thomas Buck hat die Geschäfte in der Interimszeit sehr kompetent und engagiert geführt. Mit seinem Einsatz hat er Sorge dafür getragen, dass die Arbeit des Ortschaftsrats und der Bezirksverwaltung weiterhin reibungslos ablaufen konnte. Ich danke Thomas Buck herzlich für sein großartiges Engagement.“

Bezirksamt Maichingen

Sindelfinger Straße 44, 71069 Sindelfingen

Telefon 94-110, Fax: 94-143

E-Mail: maichingen@sindelfingen.de

Internet: www.maichingen.de

Ortsvorsteher: Wolfgang Stierle



Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich nur das Bürgerbüro

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir vorherige telefonische Kontaktaufnahme. Terminvereinbarungen sind unter folgenden Telefonnummern möglich:

94 -110 Bürgerbüro, Friedhofsangelegenheiten

94 -120 Bürgerbüro, Fundbüro

94 -116 Standesamt

94 -115 Rentenstelle, Soziales

Backhaus Maichingen

Regelbacktag ist Donnerstag

Andere Backtage nach Rücksprache möglich

Frau Schmid Tel.: 38 45 21 und Handy: 0176/45 83 51 21

Bodenwaage Maichingen

Wiegetermine nach Absprache

Herr Johann Seidl, Handy: 0179/5200690

Bücherei Maichingen

Sindelfinger Straße 44,

71069 Sindelfingen, Telefon: 94-128

E-Mail: info@buecherei-maichingen.de

Online-Katalog: online.buecherei-maichingen.de



Öffnungszeiten

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

Gartenhallenbad Maichingen

Berliner Straße 32,

71069 Sindelfingen

Telefon: 38 30 51

Internet: www.gartenhallenbad-maichingen.de



Öffnungszeiten

Mo. Do. und Fr. 13.00 – 18.00 Uhr

Di. und Mi. 13.00 – 21.00 Uhr

Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 8.00 – 13.00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde vorher.

Dienstag ist Warmbadetag

Polizeiposten Maichingen

Sindelfinger Straße 17, 71069 Sindelfingen

Telefon: 2 04 05-0, Fax: 2 04 05-10

E-Mail: maichingen.pw@polizei.bwl.de

Wochenmarkt Maichingen

Freitags 8.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Maichingen

Talstraße 45, 71069 Sindelfingen

Öffnungszeiten

Mo. und Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

Di. und Mi. 10.00 – 18.00 Uhr

Do. geschlossen

Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

In diesem Nachrichtenblatt finden Sie den

Notfalldienst ab Seite

13

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 21. Oktober 2025

Der Sindelfinger Gemeinderat hat im Rahmen der ersten Gremienrunde nach der Sommerpause unter anderem eine Ortsvorsteherin für Darmsheim bestellt, eine Haushaltsstrukturkommission gebildet, die Fachplanung für das geplante Zentrum für Bildung, Medien und Kunst beauftragt, 37,5 Mio. Euro für die Sanierung der Sindelfinger Schulen eingeplant, 32 zusätzliche Stellen für die Schulkindbetreuung beschlossen und die Modernisierung der Feuerwehr vorangetrieben. Hier die wichtigsten Entscheidungen des Gremiums Überblick:

Personalien

Der Gemeinderat hat Heidrun Widmayer, nachdem die Stelle länger nicht besetzen konnte, einstimmig bei einer Enthaltung zur Ortsvorsteherin für Darmsheim bestellt. Frau Widmayer ist bereits seit vielen Jahren für die Stadt Sindelfingen tätig und ist seit 2007 stellvertretende Amtsleiterin beim Bezirksamt Maichingen. Auch die Leitung des Amts für Finanzen hat der Gemeinderat, nachdem vorige Ausschreibungen nicht erfolgreich waren, wiederbesetzt und Tobias Kaiser, seit 2010 Kämmerer von Leinfelden-Echterdingen, ebenfalls einstimmig bei einer Enthaltung zum Amtsleiter bestellt.

Haushaltsstrukturkommission gebildet

Aufgrund der schlechten finanziellen Situation der Stadt – es wird deutlich mehr Geld ausgegeben als eingenommen – müssen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erfolgen. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig der Bildung einer Haushaltsstrukturkommission, bestehend aus 13 Mitgliedern, zugestimmt, die den Prozess der Haushaltskonsolidierung zeitnah angehen wird.

Zentrum für Bildung, Medien und Kunst

Der Gemeinderat hat der Vorplanung und dem Nutzungskonzept für ein Zentrum für Bildung, Medien und Kunst (BMK) mit großer Mehrheit zugestimmt und dafür die Fachplanung beauftragt. Das Projekt, das mit 29,5 Mio. Euro veranschlagt wird, rückt nun das Thema Bildung in den Fokus. Das sanierungsbedürftige Ensemble aus Galerie, Oktogon, Bibliothek, Oberlicht- und Schubartsaal soll weiterentwickelt werden und künftig dem Kunstmuseum, der Stadtbibliothek und einer zentralen Kaffeebar Platz bieten.

37,5 Millionen Euro für Schulsanierungen

Mit gleich fünf Beschlüssen hat der Gemeinderat einstimmig die Sanierung der Sindelfinger Schulen im Umfang von insgesamt 37,5 Mio. Euro auf den Weg gebracht. So soll die Sporthalle des Pfarrwiesengymnasiums aufgrund des sehr hohen Sanierungsbedarfs neu gebaut werden, die Realschule Goldberg und die Grund- und Realschule Hinterweil sollen einen Anbau für Mensa bzw. Aula bekommen, im Gymnasium Unterrieden sollen die naturwissenschaftlichen Fachklassenräume saniert und ein Erweiterungsbau mit zusätzlichen Klassenräumen geschaffen werden und in der Martinsschule soll eine WCs und Trinkwasserversorgung saniert werden.

Zusätzliche Stellen für die Ganztagesbetreuung

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit die Schaffung von 32 zusätzlichen Stellen, 31 davon unbefristet, beschlossen.

Flexiblere Betreuungszeiten in den Sindelfinger Kitas

Einstimmig hat der Gemeinderat einer Flexibilisierung der Kita-

Betreuungszeiten zugestimmt. Künftig sollen Eltern aus insgesamt sechs Betreuungsmodellen dasjenige auswählen können, das am besten zu ihren individuellen Bedürfnissen passt.

Änderung des Abrechnungsmodus von TAKKI

Ebenfalls einstimmig hat das Gremium beschlossen, die Abrechnungsmodalitäten bei TAKKI (Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen) für alle Beteiligten zu vereinfachen. Die Neuregelung hat keine Auswirkungen auf die bestehende Gebührenstruktur.

Auswirkungen des Ausbaus der Gäubahn auf Sindelfingen

Die Deutsche Bahn AG plant den Ausbau der Gäubahn. Damit sollen die Fahrzeiten in der Verbindung Stuttgart – Singen – Zürich zur Umsetzung des so genannten Deutschland-Taktes“ deutlich reduziert werden. Dazu gehört auch der Pfaffensteigtunnel, der eine neue Verbindung zwischen dem Haltepunkt „Goldberg/Württ“ und dem neuen Fernbahnhof „Stuttgart Flughafen“ schaffen soll. Die bevorstehenden Arbeiten am Gleisabschnitt zwischen dem neuen Abzweig Mönchsbrunnen (zum Eingang in den neuen Tunnel) und dem S-Bahn-Halt „Goldberg“ bzw. die Arbeiten am westlichen Ende des neuen Tunnels werden jedoch auch unmittelbar negative Auswirkungen auf die Stadt Sindelfingen und ihre Bürgerinnen und Bürger haben. Deshalb fordert die Stadt in ihrer Stellungnahme gegenüber dem Eisenbahn Bundesamt umfangreiche Nachbesserungen bei den Planungen. Dazu gehören unter anderem eine Verbesserung beim Schallschutzkonzept, das konsequente Einhalten von Vorkehrungen zum Erschütterungsschutz, die Sicherstellung der durchgehenden und uneingeschränkten Befahrbarkeit des Radschnellwegs RS 1 während der Bauphase und in der Folge eine störungsfreiere Baustellenlogistik. Der Verwaltung ist es wichtig, dass den Sindelfinger Bürgerinnen und Bürgern möglichst wenig Einschränkungen und Beeinträchtigungen durch die geplanten Maßnahmen entstehen. Die Verwaltung hat fristgerecht Stellung zum Projekt genommen und den Gemeinderat über die Stellungnahme in Kenntnis gesetzt. Parallel dazu führt die Verwaltung Gespräche mit Abgeordneten, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu bekräftigen.

Die Fachstelle Hausbesuch wird fortgeführt

Mehrheitlich hat der Gemeinderat die Fortführung der Fachstelle Hausbesuch beschlossen und die Verwaltung beauftragt, entsprechende Fördermöglichkeiten zu prüfen. Die Fachstelle informiert und berät Menschen im fortschreitenden Alter über Möglichkeiten, möglichst lange selbständig und gut versorgt zu bleiben.

Anlaufstelle für Starkregenvorsorge

Die Einführung eines Bürgerservice-Angebots zur Starkregenvorsorge hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Eine Anlaufstelle soll Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur Starkregenvorsorge künftig eine persönliche Erstberatung durch geschultes Fachpersonal ermöglichen.

Investitionen in eine moderne Feuerwehr

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats wird die Umstrukturierung der Sindelfinger Feuerwache für ein 24-Stunden-Schichtmodell fortgeführt, der Bau eines neuen Rettungszentrums im Bereich der Berliner Straße in Maichingen weiterverfolgt und drei Mannschaftstransportwagen sowie eine neue Drehleiter für die Feuerwehr beschafft.

Neugestaltung der Marktplatzoberfläche

Die Vergabe der Straßen-, Tief- und Pflasterbau für die Neugestaltung der Marktplatzoberfläche im Umfang von 3,3 Millionen Euro wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Marktplatzgespräch mit Oberbürgermeister Markus Kleemann am 8. November auf dem Sindelfinger Wochenmarkt



Oberbürgermeister Markus Kleemann lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Gesprächsaustausch auf den Sindelfinger Wochenmarkt ein. Vor Ort auf dem Markt, nah bei den Menschen steht er am Samstag, 8. November 2025 von 9 bis 11 Uhr für Fragen, Anliegen und Anregungen zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit dem Oberbürgermeister direkt ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen in Sindelfingen, Maichingen und Darmsheim auszutauschen. Markus Kleemann freut sich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Deutsche Bahn installiert Mobilitätspunkte am Bahnhof Maichingen



Mobilitäts-Punkt an der Talstraße in Maichingen



Mobilitäts-Punkt am Schlüsseläckerplatz in Maichingen

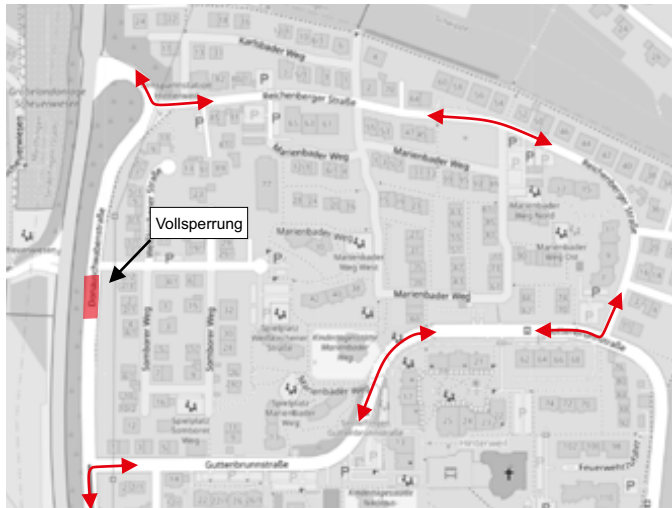
Fotos: Stadt Sindelfingen

In Kooperation mit der Stadtverwaltung Sindelfingen schafft die Deutsche Bahn am Bahnhof Maichingen zwei neue Mobilitätspunkte. Neben jeweils einer Informationsstele, die bereits von der Deutschen Bahn installiert wurden, entstehen westlich und östlich der Gleise grün markierte Abstellflächen für Sharing-Kleinfahrzeuge, z.B. e-Scooter. Die Maßnahmen werden ausschließlich von der Deutschen Bahn finanziert.

Auf der Seite Schlüsseläckerplatz fügt sich der Mobilitätspunkt zwischen der Treppe zu den Bahngleisen und der vorhandenen RegioRad-Station ein. Die verwitterten und in die Jahre gekommenen Verteilerkästen der Deutschen Bahn und der Straßenbeleuchtung hinter dem neuen Mobilitätspunkt werden im Zuge der Arbeiten neu foliert.

Auf der Seite Talstraße wird der Mobilitätspunkt auf der südlichen Teilfläche des Vorplatzes des alten Bahnhofs eingerichtet. Im Zuge der weiteren Umgestaltung des Umfelds aus Busbahnhof, Park- und Ride-Platz, Laurentiusstraße und Bauprojekten im Umfeld ist in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat und den Anrainern eine weitere Attraktivierung der Fläche geplant. Die Einrichtung der Mobilitätspunkte ergänzen das Projekt 7 „Nahversorgungsspanne Talstraße“ des Ortsentwicklungskonzepts für Maichingen. Das Ortsentwicklungskonzept wurde im Dezember 2024 vom Sindelfinger Gemeinderat beschlossen.

Vollsperrung der Donauschwabenstraße seit Montag, den 27. Oktober



Umleitung Sperrung Donauschwabenstraße
Foto: Stadt Sindelfingen

Seit Montag, den 27. Oktober wird die Donauschwabenstraße im Bereich zwischen Gutfenbrunnstraße und Reichenbergerstraße bis voraussichtlich Freitag, den 7. November voll gesperrt. Die Sperrung ist im Zuge des Fernwärmeausbaus der Stadtwerke Sindelfingen GmbH im Stadtteil Hinterweil notwendig.

Eine Umleitung in beide Fahrtrichtungen wird über die Reichenberger Straße und die Gutfenbrunnstraße ausgeschildert.

Standesämter Sindelfingen und Maichingen am 3. November geschlossen

Am Montag, dem 3. November, findet eine Fachtagung für alle Standesämter im Kreis Böblingen statt. Die Standesämter Sindelfingen und Sindelfingen-Maichingen sind daher an diesem Tag für den Publikumsverkehr komplett geschlossen. Das Standesamt Sindelfingen ist allerdings zwischen 14.00 und 17.00 Uhr für Bestatter in Notfällen erreichbar.

Wanderausstellung „Beispielhaftes Bauen“ macht Halt im Sindelfinger Rathaus

Im Foyer des Sindelfinger Rathauses werden vom 13. November bis zum 8. Dezember 2025 die prämierten Arbeiten des Wettbewerbs „Beispielhaftes Bauen im Landkreis Böblingen“ gezeigt. Die Ausstellung wird am Donnerstag, den 13. November um 15:00 Uhr von Bürgermeisterin Dr. Corinna Clemens eröffnet. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Im November 2024 wurden im Rahmen des Wettbewerbs „Beispielhaftes Bauen im Landkreis Böblingen“ 17 Bauprojekte aus insgesamt 59 eingereichten Arbeiten durch die Architektenkammer BW, Kammergruppe Böblingen prämiert. Vier der prämierten Projekte stammen aus Sindelfingen: die Sanierung und Erweiterung des Haus Lange Straße 22 - auch bekannt als Traube - in der Sindelfinger Innenstadt, das Vereinshaus Maichingen und der Umbau des Einfamilienhaus Bismarckstraße 37 in Maichingen und der Umbau der Alten Molkerei in ein Wohnhaus in Darmsheim.

Die ausgezeichneten Projekte stehen für eine hohe architektonische Qualität, verantwortungsbewusste Gestaltung und vorbildliche Umsetzung. Sie machen deutlich, wie Baukultur das tägliche Lebensumfeld positiv prägen kann.

Die **Eröffnung der Ausstellung** findet am **Mittwoch, den 13. November, um 15:00 Uhr** statt. **Bürgermeisterin Dr. Corinna Clemens** wird die Ausstellung gemeinsam mit Carola Hundsdorfer, stellvertretende Vorsitzende der Kammer Böblingen der Architektenkammer Baden-Württemberg, sowie den Bauherinnen und Bauherren und Architektinnen und Architekten der Sindelfinger Preisträger-Projekte eröffnen.

Mit dem Wettbewerb und der Ausstellung soll das Bewusstsein für **Baukultur im Alltag** geschärft werden. Gute Architektur und sorgfältig gestaltete Bauwerke sind nicht nur Ausdruck handwerklicher und gestalterischer Qualität, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zu einer lebenswerten, nachhaltigen und identitätsstiftenden Umgebung.

Die Wanderausstellung wurde bereits in Herrenberg, Leonberg und Böblingen gezeigt.

Einweihung der neuen Aktionswand „Streuobstwiese“ im Vogelzentrum Sindelfingen

Im Vogelzentrum Sindelfingen wurde kürzlich die neue Aktionswand zum Thema Streuobstwiese eingeweiht. Oberbürgermeister Markus Kleemann eröffnete die Station offiziell und hob die Bedeutung der Streuobstwiesen für den regionalen Naturschutz und die Umweltbildung hervor.



Oberbürgermeister Markus Kleemann lässt sich eines der neuen Holzbücher zeigen
Foto: Stadt Sindelfingen

„Die Streuobstwiese ist ein echtes Kulturgut unserer Region – sie liefert nicht nur gesundes Obst, sondern bietet auch Lebensraum für eine beeindruckende Vielfalt an Tieren und Pflanzen. Kaum ein anderer Ort steht so sehr für Biodiversität, regionale Kulturgeschichte und gelebte Nachhaltigkeit. Mit der neuen Aktionswand können Kinder spielerisch die Natur entdecken und lernen dabei viel über den einzigartigen Lebensraum der Streuobstwiesen und den Naturschutz. Ich danke allen Beteiligten, die dieses tolle Bildungsangebot umgesetzt haben“, so Oberbürgermeister Markus Kleemann, der in den letzten zehn Jahren Bürgermeister des streuobstwiesenreichen Oberstenfeld war und mit diesen Herausforderungen gut vertraut ist. Dem Thema Streuobstwiese wollen wir mehr Beachtung schenken, gerade im Herbst, zur Zeit der Ernte – denn die Wiesen bieten Lebensraum für zahlreiche heimische Tier- und Pflanzenarten. Die neue Aktionswand im Vogelzentrum soll hierfür einen Beitrag leisten: Sie bringt die Streuobstwiese direkt in das Vogelzentrum und macht sie für Kinder auf spannende Weise erlebbar.

Durch verschiedene Gucklöcher können Besucherinnen und Besucher Tiere, die auf Streuobstwiesen leben, in ihrem natürlichen Lebensraum entdecken. Zwei große Holzbücher im DIN-A3-Format liefern ergänzende Informationen zu den verschiedenen Arten. So wird spielerisches Lernen mit spannendem Naturwissen verbunden. Gefertigt wurde die Aktionswand von „viva idea“ aus Aichwald, das Foto stammt von Klüber-Medien aus Kappel-Grafenhausen. Die Aktionswand ist aus rund 100 Einzelteilen gefertigt und kann flexibel auf- und abgebaut werden. Die neue Station ergänzt das bereits vielfältige Angebot des Vogelzentrums, das Teil des Natur.Erlebnis.Sindelfingen (N.E.S.) ist. Mit Seminaren, Führungen, Projekttagen, Vorträgen, Aktionstagen und Ausstellungen für Groß und Klein gibt das N.E.S. die Möglichkeit, alle Facetten der Natur zu erleben. Das Natur.Erlebnis.Sindelfingen ist ein zentraler Ort für Umweltbildung und Naturpädagogik in unserer Stadt. Vor allem Grundschul- sowie Kindergartenkinder entdecken hier spielerisch und mit allen Sinnen, was unsere Natur ausmacht und warum sie so schützenswert ist.

N.E.S.-Aktions-Sonntag „Lebensgrundlage Wasser“ am 2. November

Das N.E.S.-Vogelzentrum bietet am Sonntag, den 2. November, von 11:00 bis 17:00 Uhr einen Aktions-Sonntag rund um das Thema „Wasser“ an. Neu am Format ist ein Angebotsbereich für pädagogisch arbeitende Personen. Dort werden unter anderem praktische Materialien vorgestellt, die ausgeliehen werden können, um das Thema „Wasser“ mit Kindern und Jugendlichen praxisnah zu thematisieren.

Am Aktions-Sonntag gibt es Mitmach-Experimente rund um das Thema Wasser und kleine Aktionen für Kinder und Familien, wie Spiele und Bastelaktionen, kleine Filmchen und die zum Thema passenden heimischen Tiere der Ausstellung im Vogelzentrum. Die Bildungsmaterialien, die im Angebotsbereich für pädagogisches Personal vorgestellt werden, drehen sich vor allem um den Wasserkreislauf und die Wasserqualität bzw. Trinkwassernutzung. Zu den Materialien zählen ein Ausleih-Koffer mit 24 Becherlupen und Bestimmungsheften für Wasser-Kleintiere und Bildungsmaterialien von „tip:tap“. Die Materialien sind für Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 19 Jahren, jeweils altersentsprechend, zum Lehrplan und unterschiedlichsten Fächern passend (beispielsweise auch Kunst, Politik, Wirtschaft, Sozialkunde). Es gibt Methodenordner mit fertigen Bildungseinheiten, Bild- und Frage-Karten, Landkarten und Poster und Spiele.

Adresse: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19, 71065 Sindelfingen

Konzert „Holz trifft Saiten“ – ein musikalischer Abend von Mittelalter bis Moderne an der Musikschule Sindelfingen



v. l. n. r. Daniela Schwierz, Hitoshi Miyashita, Hildegund Treiber, Sophie Roth
Foto: SMTT Sindelfingen

Am Freitag, den 7. November, um 18:00 Uhr lädt die Schule für Musik, Theater und Tanz (SMTT) zum Konzert „Holz trifft Saiten“ ins Odeon der SMTT. Der Eintritt ist frei, die SMTT freut sich über Spenden.

Das Programm setzt sich zusammen aus meditativen Klängen aus dem Mittelalter

wie „Lamento di Tristano“ – gespielt auf historischen Instrumenten und Schlagwerk –, schwungvollen Tänzen und virtuoser Ensemblesmusik von Giuseppe Sammartini, Francois Couperin und Arcangelo Corelli und der Solosonate für Traversflöte von Carl Ph.E. Bach, aber auch Musik aus Romantik und Moderne. Solostücke für Gitarre und Duos für Flöte/Gitarre – wie „Pacoco (Choro)“ von Celso Machado und „La Cumparsita“ von Gerardo H.M. Rodriguez – vervollständigen das Konzert. Zwei Blockflöten gleichzeitig, aber auch alle Blockflöten von Sopranino bis Bass, erleben die Zuhörerinnen und Zuhörer in „Infectious Records“ von Daniel Hellbach und dem mysteriösen Spinnenstück „Tarantella“ von Gordon Jacob. Präsentiert wird das Konzert von Daniela Schwierz (Blockflöten), Hitoshi Miyashita (Gitarren) und Jogi Nestel (Schlagwerk). Die Musikerinnen und Musiker sind Lehrerinnen und Lehrer an der SMTT Sindelfingen. Bereichert wird der kammernusikalische Abend durch Sophie Roth (Block-, Traversflöte), tätig an den Musikschulen Schönaich und Fellbach. Hildegund Treiber (Cembalo, Klavier) ist Organistin, Cembalistin und Schulmusikerin aus Stuttgart und begleitet als versierte Continuo-Spielerin. Musiziert wird in historischer und normaler Stimmung, die Musikerinnen und Musiker geben dabei einen ausführlichen Überblick über die Geschichte und den Klang der Instrumente.

Sindelfinger Stadtgeschichte(n) – Ond des alles uff schwäbisch



Bürgermeister Gußmann

Foto: Stadtmuseum Sindelfingen

Die Sindelfinger Stadtgeschichte hat viel Interessantes und Spannendes zu bieten. Am Sonntag, den 2. November 2025 lädt das Stadtmuseum Sindelfingen um 15:30 Uhr zu einer kostenlosen Führung durch das Haus ein. Sylvia Weller-Pahl präsentiert verschiedene Geschichten aus der Historie Sindelfingens: vom Lebensalltag der Menschen früher bis zu den Württembergischen Herzögen oder dem verschwenderischen Bürgermeister Gußmann – ond des

alles uff schwäbisch. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

23. Lange Nacht der Museen Böblingen – Sindelfingen am 15. November 2025



Eine Nacht – Zwei Städte – Neunzehn Räume

Zum bereits 23. Mal laden die Städte Böblingen und Sindelfingen am Samstag, 15. November 2025, zur Langen Nacht der Museen ein. Die Museen, Kunststätten und Galerien in Böblingen und Sindelfingen werden von 18.00 bis 24.00 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist teilweise erforderlich.

Ob für Familien, Jugendliche oder Erwachsene – beim

vielfältigen Programm ist wieder für alle etwas dabei. Neben Führungen und Ausstellungen in den Museen und Kultureinrichtungen werden außerdem zahlreiche museumsspezifische Aktionen, Filmvorführungen, Live-Musik und Kulinarisches angeboten.

Zwei Shuttle Busse der Firma Pflieger werden die Städte im Viertelstundentakt miteinander verbinden.

Model United Nations of Goldberg 2025

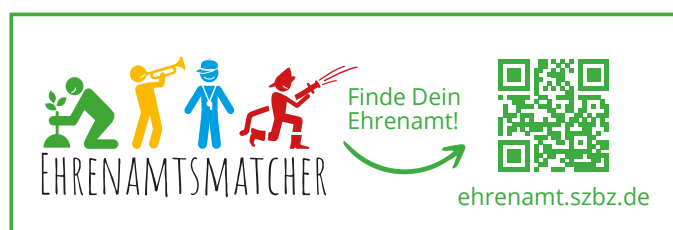


Oberbürgermeister Markus Kleemann und Lilith Fais, Secretary General of MUNOG 2025
Foto: Stadt Sindelfingen

Oberbürgermeister Markus Kleemann ist Schirmherr der 17. Model United Nations of Goldberg (MUNOG).

Bei der Eröffnung der Konferenz betonte Oberbürgermeister Markus Kleemann die Bedeutung des Engagements junger Menschen in der Politik. Er sagte: „Junge Menschen sind die Zukunft: für Sindelfingen, Deutschland und die Welt. Es ist wichtig, dass sie ihre Stimme nutzen und ihrer Perspektive und ihren Ideen für unsere Zukunft Ausdruck verleihen. Die Model United Nations of Goldberg sind eine wertvolle Chance, um Politik und Diplomatie auf höchster Ebene zu praktizieren. Hier üben junge Menschen den internationalen Dialog, lernen, Verhandlungen zu führen und erleben, dass Kompromisse in der Politik unverzichtbar sind. Ich danke allen Beteiligten herzlich, die die 17. Model United Nations of Goldberg organisieren und durchführen.“

Die Model United Nations of Goldberg sind eine Simulation der Vereinten Nationen und fanden in diesem Jahr bereits zum 17. Mal am Goldberg-Gymnasium in Sindelfingen statt. Vom 17. bis 21. Oktober kamen über 200 junge Erwachsene aus neun Ländern (Kroatien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Polen, Rumänien, Spanien, Großbritannien und Deutschland) zusammen. Gastredner bei der Eröffnungszeremonie war in diesem Jahr Prof. Dr. Christoph Heusgen, bis 2025 Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz.



#SIFI SPARMIT

Der beste Müll ist der, den wir uns sparen.

Die größten Müllsünden im Alltag – und wie man sie vermeidet



Foto: Adobe Stock

Im Alltag entsteht oft mehr Abfall, als uns bewusst ist. Viele Gewohnheiten treiben die Müllberge in die Höhe – dabei lassen sie sich leicht ändern.

1. Einwegplastik im Alltag

Plastiktüten, To-go-Becher oder Einwegflaschen gehören zu den größten Müllverursachern.

Lösung: Mehrweg statt Einweg. Wiederverwendbare Trinkflaschen, Stoffbeutel oder Kaffeebecher sparen große Mengen Plastik ein.

2. Verpackungsintensiver Einkauf

Unnötig eingeschweißtes Obst, Gemüse in Folie oder Miniportionen im Plastikbeutel

Lösung: Lose Ware bevorzugen. Auf Wochenmärkten oder auch im Supermarkt gibt es zunehmend plastikfreie Alternativen.

3. Lebensmittelverschwendung

Rund ein Drittel aller Lebensmittel in Deutschland landet im Müll. Das verursacht nicht nur Abfall, sondern verschwendet auch wertvolle Ressourcen.

Lösung: Gezielt, auf Haltbarkeitsdaten achten und Reste kreativ verwerten. Apps zur Lebensmittelrettung bieten zusätzliche Möglichkeiten.

4. Wegwerfmode und Textilmüll

Fast Fashion sorgt für enorme Abfallmengen. Textilien werden oft nur wenige Male getragen und anschließend entsorgt.

Lösung: Secondhand, Kleidertauschpartys oder bewusst langlebige Kleidung kaufen. Reparaturen lohnen sich ebenfalls.

5. Hygiene- und Einwegprodukte

Wattepads, Einwegrasierer oder feuchte Tücher verursachen täglich unnötigen Müll.

Lösung: Wiederverwendbare Alternativen nutzen – beispielsweise waschbare Abschminkpads, langlebige Rasierer oder Stofftücher.

Fazit: Die größten Müllsünden sind oft kleine Bequemlichkeiten, die sich mit geringem Aufwand ändern lassen. Bewusst konsumieren ist nachhaltig, unkompliziert und oft günstiger. Also: **Der beste Müll ist der, den wir uns sparen.** Weitere Tipps und Informationen zur Müllvermeidung finden Sie auch auf unserer Webseite www.sifisparmit.de

Veranstaltungen in Maichingen

Fr., 31.10.2025, 19:00 Uhr
„Church Night“ Reformation – 95 Thesen 0 Problemo
CVJM Maichingen
Laurentiuskirche

Sa., 01.11.2025, 13:00 Uhr
Andacht mit Gräberbesuch
Kath. Kirchengemeinde St. Anna
Waldfriedhof Maichingen

Di., 04.11.2025 19:30 Uhr
„Wissenswertes um die moderne Schafzucht“
Referent: Herr Bernd Spindler
LandFrauenverein Maichingen
Seniorentreff im Bürgerhaus Maichingen

Do, 06.11.2025, 15:00 Uhr
GSV Ü65-Nachmittag
GSV Maichingen
Restaurant Sportanlagen Allmend

Sa, 08.11.2025, 19:00 Uhr
Reiterball
Reit- und Fahrverein Maichingen
Bürgerhaus Maichingen

Fr., 07.11.2025, 15:00 Uhr
Maichinger
Mini-Sportabzeichen
GSV Maichingen e.V. Turnen- und Breitensport
Sporthalle der JW Gemeinschaftsschule Maichingen

So., 9.11.2025, 18 Uhr
Festliche Abendmusik
9 Trompeten, 5 Posaunen, 0 Saxophone
CVJM Maichingen
Stephanus-Gemeindehaus

Abfallkalender

in den nächsten Tagen werden abgefahren:

Gesamt-Maichingen

Dienstag	04.11.2025	Biomüll
Dienstag	11.11.2025	Restmüll
Dienstag	18.11.2025	Biomüll
Dienstag	25.11.2025	Restmüll
Mittwoch	26.11.2025	Wertstoffe

Sauberkeits-Telefon



Um den Sindelfinger Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Stadtverwaltung bei Fragen, Anregungen und Beschwerden rund um das Thema Sauberkeit zu erleichtern, ist eine zentrale Anlaufstelle beim Amt für Grün und Umwelt, Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung, eingerichtet.

Die Erledigung der verschiedenen Beschwerden und Anregungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen städtischen Stellen sowie dem Zweckverband Technische Betriebsdienste und dem Landkreis Böblingen.

Anliegen werden direkt unter der Telefonnummer 94-751 entgegengenommen.

Schriftliche Anfragen können per E-Mail Umwelt@Sindelfingen.de erfolgen. Die Anlaufstelle bietet außerdem Informationen zum Thema Sauberkeit, Reinigung und Abfall.

Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD)

Wer eine Ordnungsstörung in Sindelfingen melden möchte, kann die Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD) unter 07031/94-333 anrufen. Bei der SVD-Hotline können Ordnungsstörungen wie bzw. Lärmbelästigungen, aggressives Betteln oder Parkverstöße gemeldet werden. Die Anrufenden hören eine Bandansage mit der freundlichen Bitte, die eigenen Kontaktdaten, den Sachverhalt und den zugehörigen Ort auf das Band zu sprechen. Der Vollzugsdienst hört das Band während seiner Einsatzzeiten regelmäßig ab und meldet sich bei Rückfragen. Die Einsatzzeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis Mitternacht und an Freitagen und Samstagen von 8 bis 3 Uhr am folgenden Morgen. Weiterhin können **schriftliche Anfragen per E-Mail unter Vollzug@Sindelfingen.de** erfolgen. In **Notfällen** ist wie üblich die **Notrufnummer 112 oder die 110** zu wählen.

Andere Ämter und Behörden

Das Landratsamt Böblingen informiert:

Premiere des fairen Landkreiskaffees „Kaffee Vielfalt“

Am Donnerstag, den 13. November, um 14.30 Uhr lädt der Landkreis Böblingen zur Premiere des fairen Landkreiskaffees „Kaffee Vielfalt“ in der Kantine des Landratsamts ein (Parkstraße 16, Untergeschoss). Eröffnet wird die Veranstaltung durch den stellvertretenden Landrat Martin Wuttke. Die Projektpartner Genossenschaft WeltPartner und die Femos gGmbH sowie der Weltladen Aidlingen präsentieren weitere faire und regionale Produkte und informieren über die Bedeutung des fairen Wirtschaftssystems. Zudem wird es auch die Möglichkeit geben, den fairen Landkreiskaffee und Espresso direkt vor Ort zu erwerben. Wer dabei sein möchte, sollte sich bis 7. November anmelden, unter <https://koala.komm.one/b/t/665d8986-049f-4034-ac22-e1ac984baceb>.

Dank eines Preisgelds für sein entwicklungspolitisches und nachhaltiges Engagement konnte der „Kaffee Vielfalt“ entwickelt werden: Seit vielen Jahren setzt sich die Landkreisverwaltung mit der Eine-Welt-Förderung, dem Engagement für nachhaltige Beschaffung, der Zusammenarbeit in kommunalen Partnerschaften sowie als Fairtrade-Landkreis für den Fairen Handel ein.

Kaffee und Espresso stammen aus kleinbäuerlichen Kooperativen, die ökologisch anbauen. Die Folgen des Klimawandels – etwa unregelmäßige Regenzeiten und Ernteausfälle – haben in den letzten Jahren zu steigenden Kaffeepreisen geführt. Gerade in dieser Situation bietet der Faire Handel Stabilität: Durch faire Mindestpreise und langfristige Partnerschaften sichert er den Produzentinnen und Produzenten ein verlässliches Einkommen, ermöglicht Aus- und Weiterbildungen in nachhaltiger Landwirtschaft, stärkt Frauen in Führungspositionen und fördert durch Mikrokredite eine nachhaltige Entwicklung in den Anbauregionen.

„Der „Kaffee Vielfalt“ steht einerseits für das, was den Landkreis Böblingen ausmacht: seine Menschen, Städte und Gemeinden, seine Kultur, Wirtschaft und Innovationskraft. Er steht gleichzeitig für gerechte Bezahlung, Bildung und einen respektvollen Umgang mit Mensch und Natur. Das ist uns wichtig“, betont Martin Wuttke und ergänzt: „Kaffee ist das Lieblingsge-

tränk der Deutschen. Von daher freuen wir uns, wenn der faire Landkreiskaffee zukünftig vielfältig eingesetzt und getrunken wird: zuhause in den Küchen und Wohnzimmern, in den Kantinen von Unternehmen, beim Kirchenkaffee oder in Pflegeeinrichtungen. Denn fair schmeckt einfach doppelt gut. Kommen Sie also am 13. November auf eine Tasse vorbei!“

Der Landkreiskaffee kann künftig im Einzelhandel z. B. in den Weltläden oder CAP-Märkten erworben sowie für Wiederverkäufer über Femos bezogen werden.

2024 hatte sich der Landkreis Böblingen am bundesweiten Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ beteiligt. Dabei hatte er neben den Städten Bremen und Kiel für seine Nachhaltigkeitsstrategie, die Partnerschaftsarbeit mit El Guettar und Oujda sowie das Engagement im Fairen Handel den 3. Platz und 10.000 Euro gewonnen. Dieses Preisgeld machte die Einführung des Landkreiskaffees „Kaffee Vielfalt möglich. Mehr Infos zum Landkreiskaffee unter www.lrabb.de/landkreiskaffee

In der Gruppe für getrennte oder geschiedene Eltern sind noch Plätze frei

Die Psychologische Beratungsstelle Sindelfingen bietet wieder eine Gruppe für Eltern an, die in einer Trennungs- oder Scheidungssituation leben. An acht Abenden können die Teilnehmenden sich fachlich begleitet austauschen, neue Impulse bekommen und gegenseitige Unterstützung erfahren. Die Elterngruppe startet am 6. November 2025 und trifft sich immer donnerstags von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle Sindelfingen (Corbeil-Essonnes-Platz 10, 71063 Sindelfingen). Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an einen Elternteil, Vater oder Mutter. Damit beide Perspektiven in der Gruppe angemessen vertreten sind, sind insbesondere weitere Anmeldungen von Vätern erwünscht. Anmeldungen nimmt das Sekretariat telefonisch unter 07031/ 663 4100 oder per E-Mail: Beratungsstelle-Sindelfingen@lrabb.de entgegen.

Mitteilungsblatt des Stadtteils Maichingen

Herausgeber: Stadt Sindelfingen, Bezirksamt Maichingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Ortsvorsteher oder sein Vertreter im Amt

Anzeigenleitung: Andrea Walz, Alexander Gebel
Röhm Verlag & Medien GmbH, Telefon (0 70 31) 862-0

Redaktionsschluss: Montag, 10.00 Uhr, beim Bezirksamt

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr, beim Verlag

Druck: Zentrale Zeitungsdruckgesellschaft mbH & Co KG,
Böblinger Straße 70, 71065 Sindelfingen

Anzeigenannahme: Telefon (0 70 31) 862-249,
E-Mail: gmbh@szbz.de

Abonnement: Kundenservice: Telefon (0 70 31) 862-0,
E-Mail: kundenservice@szbz.de

Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 65, gültig ab 1. Januar 2025

Bezugspreis halbjährlich 15,90 Euro

Bezugspreis digital halbjährlich 6,60 Euro

Im Bezugspreis sind 7 % MwSt. enthalten.

Abbestellungen sind mit einer Frist von vier Wochen zum Ende des ber. Zeitraums schriftlich an den Verlag zu richten.

Schulen und KiTas

Außenstelle Grafenau

Öffnungszeiten in Grafenau
(Döffingen):

montags: 9:00 – 11:00 Uhr

mittwochs: 9:00 – 11:00 Uhr

Telefon: 07031 – 6400-84

Zentrale: 07031 – 6400-0

Anschrift:

vhs.Grafenau, Petra Schmidt, Zum Ulrichstein 7, 71120 Grafenau

Email: Grafenau@vhs-aktuell.de

Internet: www.vhs-aktuell.de



Alle Kurse und Veranstaltungen sind jederzeit online buchbar unter www.vhs-aktuell.de

Backen für Weihnachten

385 622 18 Susanne Stratyla

Freitag, 21. Nov., 16:00 – 21:30 Uhr

Döffingen, Gemeinschaftsschule

EUR 58,- inkl. EUR 23,- für Lebensmittel

Vegane Dessert Träume

384 216 22 Victoria Müller

Freitag, 28. Nov., 18:00 – 21:30 Uhr

Magstadt, Johannes Kepler GMS

EUR 46,- inkl. EUR 19,- für Lebensmittel

Kulturgeschichte mit Genuss:

Essen und Trinken ist des Menschen Leben - Der Kult ums Essen

Wir sind zu Gast im PLENUM. Zum Mittags-Menü-Karte werden Ihnen als unterhaltsames Rahmenprogramm tiefe Einblicke in die Essgewohnheiten vieler historischer Promis "serviert".

114 233 24 Vortrag im Restaurant - Gerlinde Gebhart

Freitag, 14. Nov., 12:00 – 15:00 Uhr

Stuttgart, Restaurant Plenum am Schloßgarten

EUR 25,- (ohne Essen und Trinken, individuell vor Ort)

Tübingen zur Vorweihnachtszeit - Unterhaltsame Stadtführung und Schokoladenfestival

Ein abwechslungsreicher und humorvoller Gang durch die historische Altstadt zeigt Tübinger Highlights links und rechts des Schokoladenmarktes, die nicht jeder kennt. Der Tourführer Dr. Michael Schwelling erzählt faktenreich und unterhaltsam zugleich Geschichten und Anekdoten zu den umliegenden Gebäuden und Plätzen und berichtet Wissenswertes über das Festival ChocoLART.

Spazieren, Schauen und Genießen - lassen Sie sich verführen!

125 240 22 Führung - Dr. Michael R. Schwelling

Donnerstag, 4. Dez., 16:30 – 18:00 Uhr

Tübingen, EUR 15,-

Stuttgarter Oper

Don Giovanni (Wolfgang Amadeus Mozart)

220 255 10 Führung und Opernabend

Montag, 15. Dez., 16:15 – 22:00 Uhr

Stuttgart, EUR 35,50 inkl. Führung & Karte im III. Rang

Madama Butterfly (Giacomo Puccini)

220 256 10 Führung und Opernabend

Freitag, 9. Jan., 16:15 – 22:00 Uhr

Stuttgart, EUR 37,50 inkl. Führung & Karte im III. Rang